



LEUPHANA
UNIVERSITÄT LÜNEBURG

GAZETTE

Amtliches Mitteilungsblatt der Körperschaft und der Stiftung

1. Zweite Änderung der Grundsätze der Universität Lüneburg für die Überlassung von Einrichtungen (Überlassungsbedingungen)
2. Auslaufzeiten der Diplom-, Magister-, Staatsexamens- und Bachelorstudiengänge der ersten Generation



1. Zweite Änderung der Grundsätze der Universität Lüneburg für die Überlassung von Einrichtungen (Überlassungsbedingungen)

Das Präsidium der Universität Lüneburg hat am 15. Juli 2009 die nachfolgende zweite Änderung der Grundsätze der Universität Lüneburg für die Überlassung von Einrichtungen (Überlassungsbedingungen), Bek. vom 30. April 2001 (Universität Lüneburg INTERN Nr. 9/01), zuletzt geändert mit Bek. vom 7. Juli 2006 (Universität Lüneburg INTERN Nr. 10/06), beschlossen.

ABSCHNITT I

Die Grundsätze der Universität Lüneburg für die Überlassung von Einrichtungen (Überlassungsbedingungen) vom 30. April 2001 (Universität Lüneburg INTERN Nr. 9/01), zuletzt geändert mit Bek. vom 7. Juli 2006 (Universität Lüneburg INTERN Nr. 10/06), werden wie folgt geändert:

Abschnitt A, Teil III Nr. 1 wird um folgende Räume ergänzt:

Raumnutzungsentgelte in Euro							
Anzahl der Plätze/ Raumbezeichnung	außerhalb der Heizperiode 01.05.-30.09.			während der Heizperiode 01.10.-30.04.			Pauschale Grundkosten
	Tagessumme Ab 6 Stunden	Bis zu 3 Stunden	Bis zu 6 Stunden	Tagessumme Ab 6 Stunden	Bis zu 3 Stunden	Bis zu 6 Stunden	
EduLab 7.16	435	159	318	455	164	328	75
EduLab 7.19	435	159	318	455	164	328	75

ABSCHNITT II

Diese Änderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im amtlichen Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.



2.

Auslaufzeiten der Diplom-, Magister-, Staatsexamens- und Bachelorstudiengänge der ersten Generation

Mit dem Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur wurden für die Diplom-, Magister- und Staatsexamensstudiengänge sowie die Bachelorstudiengänge der ersten Generation an der Leuphana Universität Lüneburg so genannte Auslaufzeiten vereinbart. Die Auslaufzeiten errechnen sich aus der Regelstudienzeit ab der letztmaligen Neuimmatrikulation plus eine sehr großzügig gestaltete zusätzliche Betreuungszeit von drei und mehr, in der Regel vier, zusätzlichen Semestern, um Lehrveranstaltungen bzw. vergleichbare Lehrveranstaltungen sowie Prüfungsleistungen nachzuholen. Somit gliedert sich die Auslaufzeit in zwei Phasen:

- **1. Phase:** Mit der letztmaligen Neuimmatrikulation Studierender wird auch letztmalig der vollständige Lehrveranstaltungszyklus im Rahmen der Regelstudienzeit eines Studiengangs gemäß Studienordnung angeboten.

- **2. Phase:** Nach Ablauf des Zyklus der Regelstudienzeit stehen den Studierenden mindestens 3 weitere Semester zur Beendigung Ihres Studiums zur Verfügung, danach läuft der Studiengang endgültig aus. Die Leuphana Universität bemüht sich, bis zum Ende der Auslaufzeit ein bedarfsgerechtes Studienangebot in allen Studienfächern bereitzustellen, so dass es allen Studierenden möglich sein wird, Ihr Studium abzuschließen. Es können jedoch nicht mehr alle Lehrveranstaltungen ein weiteres zusätzliches Mal angeboten werden, so dass Leistungsnachweise in inhaltlich ähnlichen Lehrveranstaltungen erbracht werden können und müssen (nach Absprache mit der Studiengangsleitung). Der Wechsel in ein höheres Fachsemester eines auslaufenden Studiengangs ist nicht mehr möglich, damit alle Studierenden ihr Studium erfolgreich beenden können.

Nach Ende der Auslaufzeit können keine Prüfungs- und Studienleistungen in den Studiengängen mehr erbracht werden (dies gilt auch für Diplom-, Magister-, Staatsexamens- und Bachelorarbeiten). Eine Rückmeldung ist mit dem endgültigen Auslaufen nicht mehr möglich!

Folgende Auslaufzeiten gelten für die einzelnen grundständigen Studiengänge:

Studiengang/Abschluss	1. Phase: Ende der Regelstudienzeit	2. Phase: Endgültiges Auslaufen (mit eingeschränktem Lehrangebot)
Fakultät I:		
Sozialpädagogik (Diplom Uni)	Wintersemester 2007/2008	Sommersemester 2010
Lehramt an Berufsbildenden Schulen Fachrichtung Sozialpädagogik (Staatsexamen)	Wintersemester 2007/2008	Wintersemester 2009/2010
Lehramt an Berufsbildenden Schulen Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften (Staatsexamen)	Wintersemester 2008/2009	Wintersemester 2010/2011
Erziehungswissenschaften (Diplom)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Bildungswissenschaften (B.A.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Sozialwesen (Diplom FH)	Wintersemester 2007/2008	Sommersemester 2011
Sozialpädagogik (B.A.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Major Sozialarbeit/Sozialpädagogik als Teilstudiengang des Leuphana Bachelor	Sommersemester 2010	Sommersemester 2012
Minor Sozialarbeit/Sozialpädagogik als Teilstudiengang des Leuphana Bachelor	Sommersemester 2010	Sommersemester 2012
Lehramt an Grund-, Haupt- und Realschulen (Staatsexamen)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Angewandte Kulturwissenschaften (Magister)	Wintersemester 2010/2011	Wintersemester 2012/2013
Unterrichtsfach Physik als Teilstudiengang im Bachelor Lehren und Lernen	Sommersemester 2010	Sommersemester 2012
Unterrichtsfach Gestaltendes Werken als Teilstudiengang im Bachelor Lehren und Lernen	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Fakultät II		
Betriebswirtschaft (Diplom FH)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Betriebswirtschaftslehre (Diplom Uni)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Betriebswirtschaftslehre (B.A.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Diplom)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (B.Sc.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Wirtschaftspsychologie (Diplom FH)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Wirtschaftspsychologie (B.Sc.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Wirtschaftsrecht (Diplom FH)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Wirtschaftsrecht (LL.B.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011



Fortsetzung

Fakultät III		
Angewandte Automatisierungstechnik (Diplom FH)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Angewandte Automatisierungstechnik (B.Eng.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Angewandte Informatik (Diplom FH)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Bauingenieurwesen (Diplom FH)	Sommersemester 2010	Sommersemester 2012
Bauingenieurwesen (Wasserwirtschaft und Kulturtechnik) (Diplom FH)	Sommersemester 2005	Wintersemester 2009/2010
Bauingenieurwesen (Umwelttechnik) (Diplom FH)	Sommersemester 2005	Wintersemester 2009/2010
Ingenieur-Informatik (Diplom FH)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Major Ingenieurwissenschaften (Bau-Wasser-Boden) (B. Eng.)	Sommersemester 2011	Sommersemester 2013
Minor Ingenieurwissenschaften (Boden-schutz, Baubetriebswirtschaft, Siedlungs-wasserwirtschaft, Wasserbau)	Sommersemester 2011	Sommersemester 2013
Informatik (B.Sc.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Umweltwissenschaften (Diplom)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Umweltwissenschaften (B.Sc.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Wasserwirtschaft und Bodenmanagement (Diplom FH)	Sommersemester 2010	Sommersemester 2012
Wirtschaftsinformatik (Diplom FH)	Wintersemester 2008/2009	Sommersemester 2011
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011
Wirtschaftsingenieur (B.Sc.)	Sommersemester 2009	Sommersemester 2011